

ALB-DONAU-RUNDSCHAU

Professor Häberle verabschiedet

Hochschule Reutlingen würdigt enorme Leistungen des Laichingers

Professor Dr. Siegfried Georg Häberle aus Laichingen ist vor kurzem von der international ausgerichteten Fakultät ESB der Hochschule Reutlingen in den Ruhestand verabschiedet worden.

Laichingen/Reutlingen. 26 Jahre lang hat der 70-jährige Siegfried Häberle an der renommierten Fakultät ESB der Hochschule Reutlingen als Professor gearbeitet. „Äußerst erfolgreich“ wie die Hochschule hervorhebt, die den Wissenschaftler in den Ruhestand verabschiedete. Auf Wunsch der Fakultät hatte Häberle sogar über sein 65. Lebensjahr hinaus weitere neun Semester Vorlesungen an der Hochschule gehalten. Der Dekan Professor Dr. Ottmar Schneck, die Professoren, Mitarbeiter und Studenten äußerten ihren „größten Dank“ an Häberle „für sein von ausgezeichnetem fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz geprägtes Engagement.“

Der Werdegang von Häberle sei durch viele hervorragende Leistungen gekennzeichnet, hob die Hochschule hervor. Gleichzeitig gibt sie einen Überblick über die Tätigkeit des Wissenschaftlers. Häberle erwarb sich eine zehnjährige Bankpraxis. In der Bank erreichte er bereits in jungen Jahren eine Führungsposition. Neben dieser Tätigkeit holte er das Abitur weitgehend im Selbststudium nach. Sein ausgeprägtes Interesse an den Wirtschaftswissen-

schaften bewog ihn, die sichere Bankposition aufzugeben und das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Tübingen aufzunehmen, das er als bester Absolvent des Semesters abschloss. Dieser Erfolg hat seinen Entschluss verfestigt, trotz attraktiver Angebote von Banken die Hochschullaufbahn einzuschlagen.

Noch während der Promotionszeit an der Universität Tübingen erhielt er vom Kultusministerium den



Die Hochschule Reutlingen würdigt ihren langjährigen Professor Dr. Siegfried Häberle

Ruf an eine Berufsakademie des Landes Baden Württemberg. Als Fachleiter und Dozent hat er zwei Fachrichtungen aufgebaut und in dieser Zeit seine Dissertation fertiggestellt. 1983 wurde Siegfried Häberle auf eine Professur am Fachbereich Außenwirtschaft – heute ESB – der Hochschule Reutlingen berufen. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte waren die Betriebswirtschaftslehre, die Finanzierung und die Absicherung von Außenhandelsgeschäften sowie das Währungsmanagement. Bei den Studenten ge-

noss der Wissenschaftler das höchste Ansehen: In Evaluierungen zu seiner fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenz hat er viele Jahre und bis zuletzt eine Spitzenstellung eingenommen.

Parallel zu seinen Vorlesungen an der Hochschule Reutlingen hielt Häberle zehn Jahre Lehrveranstaltungen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen sowie bis heute Vorlesungen an der Dualen Hochschule des Landes. Mehr als ein Jahrzehnt stellte er ausländischen Wirtschaftsdelegationen in Vorträgen den Standort Deutschland sowie die Europäische Union als Wirtschaftspartner vor. Darüber hinaus war er viele Jahre als Gastdozent im Ausland sowie an Bildungseinrichtungen tätig.

Sein wissenschaftlicher Ruf reicht weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Diesen Ruf hat Häberle insbesondere durch zahlreiche Publikationen zu den internationalen Zahlungs-, Sicherungs-, und Finanzierungsinstrumenten erworben, urteilt die Hochschule. Mit seinem jüngsten Werk „Das neue Lexikon der Betriebswirtschaftslehre“, welches das Fachwissen von mehr als 200 Autoren an Universitäten, Hochschulen und Akademien in Deutschland, Österreich und der Schweiz umfasst, habe er nicht nur seinen persönlichen Ruf weiter ausgebaut, sondern ebenso das Ansehen der ESB Reutlingen.